

Abfall steigend und immer ein Problem

Abfallstatistik für unsere Gemeinde:

Stoffgruppe	Menge in kg – Fusch/Glstr.			kg/EW	kg/EW	kg/EGW	kg/EGW
	2006	2007	2008	Fusch	Ld.	Fusch	Pzg.
Haus/Restmüll	127.200	128.940	132.480	167,1	172,2	105,9	108,0
Biogene Abfälle	23.140	24.360	25.240	31,8	58,0	20,2	23,0
Sperriger Hausmüll	1.460	2.060	2,6	40,2			
Alteisen	1.380	1.000	2.660	3,3	9,8		
Elektroaltgeräte	580	2.400	1.382	1,7			
Problemstoffe	2.343	2.622	2.736	3,4	4,5		
Papier		47.000	42.100	53,1	58,5		
Glas		42.000	27.900	35,2	27,6		
Metallverp./ Dosen		13.500	3.900	4,9	2,7		
LVP		21.500	21.600	27,2	18,0		

Berechnung EW und EGW	
Hauptwohnsitze	692
Nebenwohnsitze	101
Gesamtwohnsitze	793
Nächtigungen	167.345
Entspricht EW	458
EWG gesamt	1.251

Prinzipiell ist es wichtig, dass Müll ordentlich entsorgt wird. Die Mengen sind im Steigen.

Mehrweg

Einsatz, der sich auszahlt
Mit dem Kauf von Mehrwegflaschen trägt jeder persönlich zu einer gesunden Umwelt bei.

1. Mehrweg vermeidet Abfall: Mehrweggetränkeflaschen

2. verursachen nur einen Bruchteil an Abfall.
3. Mehrweg schützt Natur und Ortsbild: Einwegflaschen und Dosen werden oft achtlos weggeworfen, verunreinigen die Umwelt und verursachen Entsorgungskosten.
4. Mehrweg spart Energie: Mehrwegsystem verbraucht trotz Transport deutlich weniger Energie als Einweggebinde.
5. Mehrweg schützt das Klima: Eine Einweg-Glasflasche ist fünfmal klimaschädlicher als Mehrweg.
6. Mehrweg spart Rohstoffe: Mehrwegflaschen werden bis zu 40 mal wiederbefüllt und verbrauchen nur einen Bruchteil der Rohstoffe.
7. Mehrweg ist nachhaltig: Mehrwegsysteme funktionieren am besten in regionalen Wirtschaftskreisläufen. Sie sichern Arbeitsplätze im Handel und in der Getränkewirtschaft.
8. Mehrweg ist Qualität: Die Getränke sind länger haltbar und optimal geschützt, bürgen aus lebensmittelhygienischer Sicht für Qualität.

Elektro-Altgeräte richtig sammeln!

Händler sind verpflichtet, Elektro- und Elektronik Altgeräte kostenlos entgegenzunehmen, wenn der Konsument ein neues Gerät kauft. Bei Batterien besteht die Rücknahmepflicht unabhängig von einem Neukauf! Kostenlose Abgaben von Altgeräten ist auch bei der Sammelstelle der Gemeinde möglich.

Elektrogeräte und Batterien sammeln schützt unsere Umwelt, schont unsere Rohstoffreserven und spart Kosten!

Sauberkeit in den Gewässern

Vermehrt kommt es zu Beschwerden über die Verunreinigung von Gewässern. Besonders unsere Fuscher Ache ist davon stark betroffen. Grasschnitt, Äste, Zweige und verschiedene Feldfrüchte, aber auch andere Dinge finden oft den Weg in die Ache. Für die Entsorgung gäbe es die entsprechenden Möglichkeiten wie Biotonne, Kompost, Restmülltonne usw. Wir ersuchen wiederum: **Haltet unsere Gewässer rein!**



GEBÜHRENFREIE CHRISTBAUMENTSORGUNG

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ausgediente Christbäume und Adventkränze etc. nicht mittels Bioabfalltonne entsorgt werden dürfen! Hohe Nadelholzanteile verursachen erhebliche Verarbeitungsschwierigkeiten in Bio-Abfall-Kompostierungsanlagen. Die Gemeinde Fusch bietet daher eine einmalige kostenlose ChristbaumentSORGUNG (Adventkränze, Tannenäste...) an:

Wann: **Dienstag 12.01.2010 – 13 Uhr**

Zu diesem Zeitpunkt müssen die zu entsorgenden Christbäume usw. an einer der Sammelstellen sein. Frühestens 1 Tag vor der Entsorgung ablagern – nicht schon Tage vorher, am besten knapp vor der Entsorgung.

Es gibt 5 Sammelstellen: **Parkplatz Bärenwirt, Parkplatz Sportplatzgebäude, Bauhof, Haltestelle bei Laschaltbrücke, Haltestelle Waldgasse (Edlinger).**

Bürgerkartenfreischaltung

Die Bürgerkarte ist ein elektronischer Ausweis im Internet und vergleichbar mit einem Schlüssel für die E-Government-Angebote der Verwaltung sowie für Web-Dienste der Wirtschaft. Sie können die Bürgerkartenfunktion auf Ihrer e-card oder Bankomatkarte selbst aktivieren. Sie brauchen dazu einen Computer mit Internetzugang, einen Kartenleser, eine Bürgerkarten-Software und eine Chipkarte. Wenn Sie bereits Zugangsdaten für Finanz-Online haben, dann aktivieren Sie Ihre e-card direkt bei <https://finanzonline.bmf.gv.at/> und folgen Sie den Anweisungen. Weitere Informationen zur Aktivierung und der lokalen Installation der Software finden Sie unter www.buergerkarte.at.



E-CARD JETZT AKTIVIEREN